

# Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes**

Band (Jahr): **54 (1962)**

Heft 2

PDF erstellt am: **07.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

sich die Lebensbedingungen der Bewohner und ihre Gewohnheiten rapid. Der Alaska-Eskimo fischt heute bereits mit Nylonnetzen, kauft Kleider von der Stange und fast alle Haushaltsgegenstände aus Kunststoff nach den Katalogen der USA-Versandhäuser und wo noch vor wenigen Jahren der Eisturm die einzige Musik bot, vermitteln heute bereits Jukebox und Transistorenradio den Schlager der Woche. Gersters «Augenschein» bietet deshalb ein einzigartiges Zeugnis einer rasch untergehenden, aber noch immer fremden und eigenartigen Welt.

G. B.

*Emil Bandholz. Die englischen Gewerkschaften.* Bund-Verlag, Köln. 410 Seiten. Fr. 28.90.

Ueber die englische Gewerkschaftsbewegung sind dem deutschsprachigen Leser eine Reihe guter Publikationen zugänglich. Das vorliegende Werk dürfte wohl als erste Einführung weniger geeignet sein, denn es setzt einige Kenntnisse voraus. Dafür gibt es in ausgezeichnete Weise über die Besonderheiten einzelner Gewerkschaften Auskunft. Emil Bandholz beginnt mit einem kurz gefaßten allgemeinen Teil, der die große Entwicklungslinie in der Geschichte der englischen Gewerkschaftsbewegung und einige wichtige Knotenpunkte aufzeigt: das Entstehen der ersten Facharbeitergewerkschaften, die großen Arbeitskonflikte, die Beziehung zur Politik und zur Labour Party usw. Im eigentlichen Hauptteil geht dann der Autor mehr in die Details, er greift sechs Gewerkschaften heraus und befaßt sich näher mit ihrer geschichtlichen Entwicklung. Das Hauptgewicht wird dabei auf das Procedere bei den Lohnverhandlungen und die verschiedenen Schlichtungsmöglichkeiten gelegt. Besonders ausführlich wird die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg geschildert. Für diese detaillierte Darstellung hat der Verfasser die folgenden Trade Unions ausgewählt: die Bergarbeitergewerkschaft, die Landarbeitergewerkschaft, die Eisenbahnergewerkschaft, die Lehrgewerkschaft, die Maschinenbauergewerkschaft und die Gewerkschaft der Drucker und Schriftsetzer. Den Abschluß des Buches bildet eine knappe Schilderung der von den englischen Gewerkschaften verfolgten Wirtschaftspolitik von 1945 bis 1956, wobei es sich allerdings nicht um eine umfassende Darstellung der wirtschaftspolitischen Leitideen und Forderungen, sondern hauptsächlich der gewerkschaftlichen Lohnpolitik handelt. – Das lesenswerte Buch, das in etwas trockenem Stil geschrieben ist, enthält ein reiches Zahlenmaterial über die Entwicklung der Löhne und den Mitgliederbestand. Es vermittelt einen Ueberblick über die zum Teil recht unterschiedliche Verbandspolitik der sehr zahlreichen britischen Gewerkschaften, von denen gegen 200 im TUC vereint sind. Den bewußten Gewerkschafter wird das Werk zu manchem Vergleich mit den schweizerischen Gewerkschaften anregen.

bh.

---

«*Gewerkschaftliche Rundschau*», Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes. Redaktor: Giacomo Bernasconi, Monbijoustraße 61, Bern, Telephon 45 56 66, Postcheckkonto III 2526. Jahresabonnement: Schweiz Fr. 12.—, Ausland Fr. 14.—; für Mitglieder der dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund angeschlossenen Verbände Fr. 6.—. Einzelhefte Fr. 1.25. Druck: Unionsdruckerei Bern.